



Staatskanzlei  
Amt für Kommunikation

Postgasse 68  
Postfach  
3000 Bern 8  
+41 31 633 75 91  
[kommunikation@be.ch](mailto:kommunikation@be.ch)  
[www.be.ch](http://www.be.ch)

Medienmitteilung der Bau- und Verkehrsdirektion vom 8. Mai 2023

# Erweiterung und Sanierung Gymnasium Thun: Start der Bauarbeiten

Anfang Mai 2023 haben die Bauarbeiten für die räumliche Zusammenlegung des Gymnasiums Thun am Standort Schadau begonnen. Der Realisierung der neuen Doppelsporthalle und der beiden Erweiterungsbauten sowie die Sanierung des Hauptgebäudes erfolgt in Etappen. Gemäss aktueller Planung dauern die Bauarbeiten rund drei Jahre. Mitte 2026 sind die neuen Gebäude bezugsbereit.

Die Erweiterung und Sanierung am Standort Schadau umfasst zwei Teilprojekte. Zum einen wird östlich neben der bestehenden Sporthalle Schadau eine zusätzliche Doppelsporthalle mit Unterrichtsräumen für Bildnerisches Gestalten gebaut. Dazu wurde ein Architekturwettbewerb durchgeführt, den 2021 das Projekt «Kanzen» gewonnen hat. Zum andern wird das Hauptgebäude des Gymnasiums saniert und – basierend auf dem Siegprojekt «Focus» eines 2006 durchgeführten Ideenwettbewerbs – mit zwei Gebäuden im Osten und Norden erweitert. Die beiden provisorischen Pavillons für Geografie und Geschichte werden abgebrochen.

## **Bauphase dauert rund drei Jahre**

Anfang Mai 2023 hat die Bauphase für die Realisierung der beiden Teilprojekte begonnen. Im Rahmen der Vorbereitungsarbeiten werden im Gebiet der Sporthallen und im Osten des Hauptgebäudes zwei umzäunte Baustellenbereiche eingerichtet. Damit der Schulbetrieb möglichst wenig beeinträchtigt wird und keine Provisorien nötig sind, wird in Etappen gebaut. In der ersten Etappe werden bis voraussichtlich Ende des ersten Quartals 2025 die neue Doppelsporthalle und das Erweiterungsgebäude Ost gebaut. In der zweiten Etappe wird bis voraussichtlich Mitte 2026 der Erweiterungsbau Nord realisiert, das Hauptgebäude saniert und die neuen Räumlichkeiten bezogen. Bis Ende 2026 werden die letzten Umgebungsarbeiten ausgeführt.

## **Standortkonzentration bringt qualitative und wirtschaftliche Verbesserungen**

2014 wurden die beiden Thuner Gymnasien Schadau und Seefeld organisatorisch zum Gymnasium Thun mit Fachmittelschule zusammengelegt. Die beiden Standorte blieben aber vorerst bestehen. 2018 hat der Kanton Bern entschieden, das gesamte Gymnasium Thun inklusive Fachmittelschule am Standort Schadau zu konzentrieren und die Liegenschaften im Seefeld zu verkaufen. Hintergrund dieses

Entscheidend bildete der grosse Sanierungsbedarf der Liegenschaften im Seefeld, die akute Raumknappheit an beiden Standorten und die organisatorischen Nachteile eines räumlich getrennten Schulbetriebs. Mit der räumlichen Zusammenlegung und der Sanierung und Erweiterung des Standorts Schadau wird die Attraktivität, Qualität und Wirtschaftlichkeit des Gymnasiums Thun deutlich erhöht. Der Kanton schätzt die Gesamtkosten für die Erweiterung und Sanierung des Gymnasiums Thun auf rund 101 Millionen Franken.

### **Striktes Verkehrsregime während der Bauzeit**

Der Baustellenverkehr für die neue Doppelsporthalle wird von der Frutigenstrasse via Marienstrasse direkt zur eingezäunten Baustelle gelenkt. Bei der Baustelle für den Erweiterungsbau Ost fahren die Lastwagen via Seestrasse über das Eingangstor im Süden zur Baustelle. Andere Zufahrten zu den Baustellen – zum Beispiel via Marienstrasse Ost – sind für den Baustellenverkehr strikt gesperrt. Das Parkplatzangebot ist während der Bauphase auf dem gesamten Areal stark eingeschränkt. Die Parkplätze bei der Schadauhalle stehen erst ab 2025 wieder zur Verfügung, wenn der Bau der Doppelsporthalle abgeschlossen ist. Lastwagen, Bagger und andere Baufahrzeuge manövrieren ausschliesslich in den Baustellenbereichen. Damit der Verkehr möglichst störungsfrei fließt, werden allfällige Umleitungen oder Sperrungen signalisiert und frühzeitig kommuniziert.

### **Notiz an die Redaktionen**

Auskünfte erteilt:

- Tomasz Chorzepa, Abteilungsleiter Bauprojektmanagement, Amt für Grundstücke und Gebäude (AGG), Tel. 079 939 85 73 (erreichbar: Montag, 8. Mai 2023, von 9 Uhr bis 12 Uhr / 13 Uhr bis 17 Uhr)

Am 13. Juni 2023 findet ab 15 Uhr die offizielle Feier zum Start der Bauarbeiten für die Erweiterung und Sanierung des Gymnasiums Thun statt, zu der Sie freundlich eingeladen sind. Sie erhalten ungefähr eine Woche vor dem Anlass eine separate Einladung mit weiteren Informationen.